universität wien

tfm
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM-
UND MEDIENWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN

MA-Studium
Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Studienauftakt

spl-tfm.univie.ac.at/master

Studienauftakt
Programm

- Meet & Greet: SPL und bagru:thewi
- Die **Idee des Masterstudiums** und **Tätigkeitsfelder von Absolvent_innen**:
- **Struktur** und Gestaltung des Masterstudiums
  - *Offenes Modul*
  - *Forschungspraktikum*
- Mit **Erasmus+** an den Strand
- **Masterarbeit**, Betreuer_innenwahl und Betreuungsprozess
- Masterprüfung
- **Tipps**
- **Fragen & Antworten**

Basisdemokratische, offene Gruppe

Übergreifend BA und MA TFM

Unipolitik & Community Building

Studienvertretung

- **Sitzungen & Gremien**
  Mitbestimmung
  studentische Perspektive
  kritische Instanz

- **Veranstaltungen**
  Vernetzung
  Sommerparty
  Weihnachtsfeier

- **Räume**
  U5
  Student Spaces

- **Projektförderungen**
  Studentische Projekte

Studienauftakt

Die Idee des Masterstudiums

- Profunde und eigenständige wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Theater, Film und Medien aus theoretischer und historischer Perspektive.
- Das Studium ist forschungsgeleitet.
- Die Absolvent_innen verfügen sie über Qualifikationen, die für sämtliche Berufsbilder im medienkulturellen, wissenschaftlichen und künstlerischen Feld grundlegend sind. Dazu zählen neben dem Wissen über Theater, Film und Medien die Kompetenzen der Recherche, der Textproduktion, der Wissensvermittlung und Präsentation.

Studienauftakt

Tätigkeitsfelder von Absolvent_innen

- Das Studium befähigt zur Übernahme inhaltlich-konzeptioneller Tätigkeit im gesamten kulturellen Bereich
  - *Absolvent_innen arbeiten in der Produktion von Theater, Film, Radio und Fernsehen, in Museen, in Verlagen und in den sozialen Medien.*
  - *Sie gestalten inhaltlich und konzeptuell künstlerische Prozesse, Festivals, Ausstellungen.*
  - *Sie sind in den Bereichen Redaktion, Mediengestaltung, digitale Kommunikation, Presse und Kulturverwaltung tätig.*
  - *Auch das expandierende Feld der Film- und Medienvermittlung in der Schul- und Weiterbildung zählt zum Tätigkeitsprofil.*

Studienauftakt

Tätigkeitsfelder von Absolvent_innen

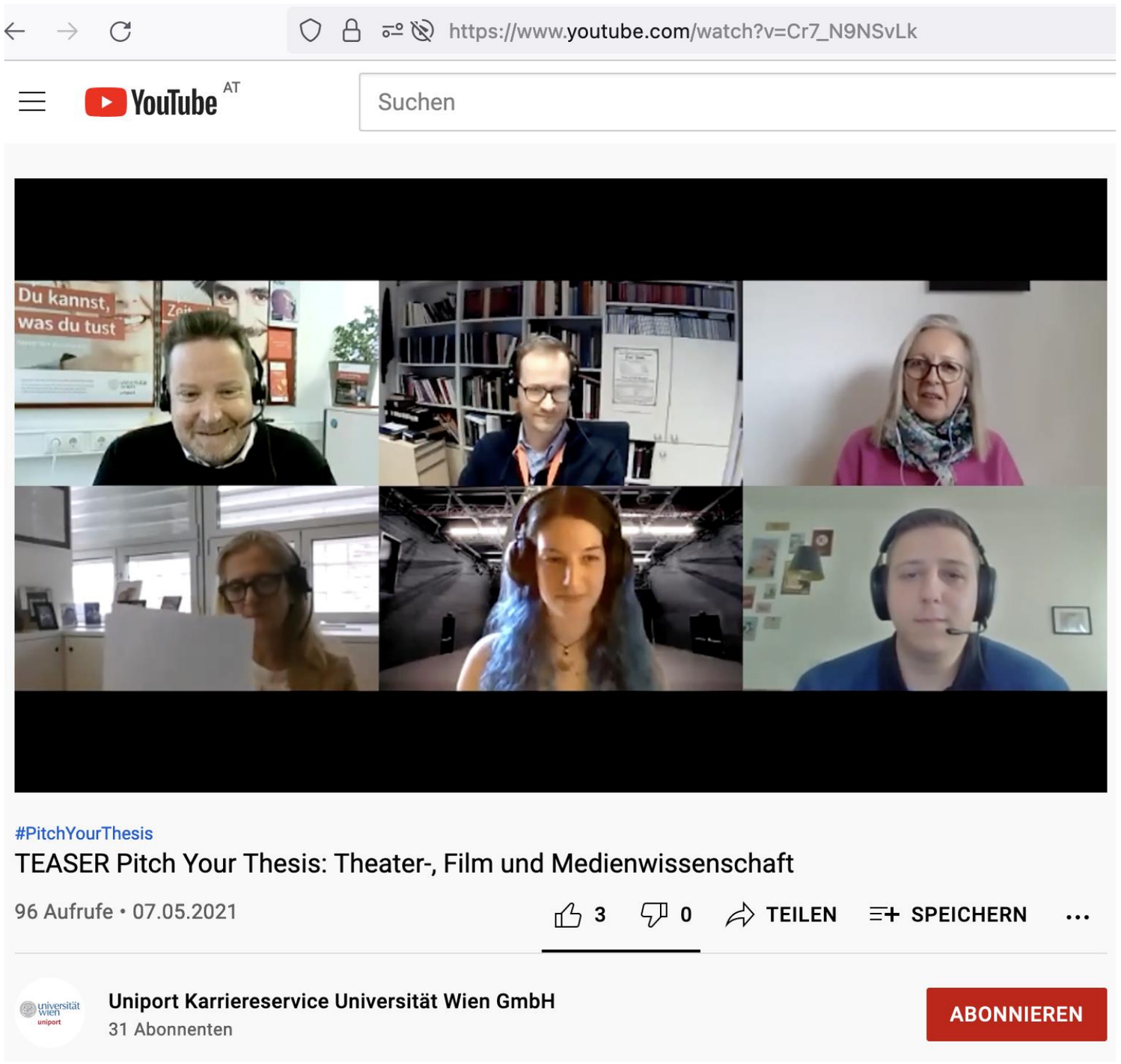
- PITCH YOUR THESIS!
- https://www.youtube.com/watch?v=qpsuDxpXr8M
- Mit Kathi Zechner (ORF), Christine Dollhofer (Crossing Europe) und Oliver Láng (Wiener Staatsoper)

- **Wer sind die Pitcher*innen?**

Marian Holzmüller - Kino und Keller
Paula Pankarter - Elfriede Jelinek und Mode
Kamala Reiter - Animationsfilm als autobiographisches Selbstportrait
Carmen Wessiak - Stage Rats im Rampenlicht. Zum Verhältnis des technischen und künstlerischen Personals im (Musik-)Theater

https://www.youtube.com/hashtag/pitchyourthesis

PITCH YOUR THESIS!



tfm
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM-
UND MEDIENWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN

Studienauftakt
Die Struktur des Masterstudiums

A 066 XXX Masterstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (120 ECTS)

Pflichtmodulgruppe *Seminare* (42 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Theatrale und mediale Prozesse
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Diskurse und Methoden
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Vertiefungsfelder Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Spezialisierung 1
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 2
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 3
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodulgruppe (40 ECTS)
Forschungs- und Praxisfelder

Aus diesen Modulen sind nach Maßgabe des Angebots vier auszuwählen, die jeweils im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren sind:

Wahlmodul
Historische und theoretische Relationen
- ☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
- ☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
- ☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)
- ☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)

Wahlmodul
Ästhetik und Poetik
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Projektforschung
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

oder nach Maßgabe des Angebots:
- ☐ **Exkursion** (pi, 10 ECTS)

oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
- ☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Artistic Research
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
- ☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Intersektionale Perspektiven
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Offenes Modul

Nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.[1]

[1] Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Vorsaus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung hat die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zu genehmigen, sofern diese unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Studierenden des Masterstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft sinnvoll ergänzen und die Qualifikation zur Bearbeitung der Masterthemen unterstützen.

Pflichtmodul (10 ECTS)
Masterarbeit

Das Masterarbeitsmodul unterstützt bei Fragen der Themenformulierung, Recherche und Strukturierung im Zusammenhang mit der Niederschrift Ihrer Masterarbeit. Im Zentrum steht eine Übung, in der diese präsentiert und diskutiert wird.

- ☐ **Masterarbeitsübung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung zur Methodenreflexion** (pi, 5 ECTS)

Es wird empfohlen, mit dem Pflichtmodul Masterarbeit frühestens nach dem Absolvieren von mindestens der Hälfte der beiden Pflichtmodulgruppen Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Spezialisierung sowie der Wahlmodulgruppe Forschungs- und Praxisfelder (ca. 40 ECTS-Punkte) zu beginnen.

Masterarbeit (23 ECTS)

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

Masterprüfung (5 ECTS)

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

Ausführliche Informationen unter: spl-tfm.univie.ac.at/master

pi = prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Seminar, Übung, Exkursion, Praktikum)
npi = nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Vorlesung, Vorlesung mit interaktiven Elementen)

Diese Darstellung ist rechtsverbindlich und erfolgt ohne Gewähr.
Es gelten der Text und Stand der im Mitteilungsblatt der Universität Wien veröffentlichten Curricula.

Stand: Juni 2015

Studienauftakt
Die Struktur des Masterstudiums

A 066 XXX Masterstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (120 ECTS)

Pflichtmodulgruppe *Seminare* (42 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Theatrale und mediale Prozesse
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Diskurse und Methoden
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Vertiefungsfelder Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Spezialisierung 1
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
  Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 2
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
  Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 3
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
  Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodulgruppe (40 ECTS)
Forschungs- und Praxisfelder

Aus diesen Modulen sind nach Maßgabe des Angebots vier auszuwählen, die jeweils im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren sind:

Wahlmodul
Historische und theoretische Relationen
- ☐ Vorlesung (npi, 3 ECTS)
- ☐ Vorlesung (npi, 3 ECTS)
- ☐ Vorlesung mit interaktiven Elementen (npi, 2 ECTS)
- ☐ Vorlesung mit interaktiven Elementen (npi, 2 ECTS)

Wahlmodul
Ästhetik und Poetik
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Projektforschung
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)
  oder nach Maßgabe des Angebots:
- ☐ Exkursion (pi, 10 ECTS)
  oder nach Anstoßgewährung durch die Studienprogrammleitung
- ☐ Praktikum im Sinne der Modulziele (10 ECTS)

Wahlmodul
Artistic Research
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)
  oder nach Anstoßgewährung durch die Studienprogrammleitung
- ☐ Praktikum im Sinne der Modulziele (10 ECTS)

Wahlmodul
Intersektionale Perspektiven
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)
- ☐ Übung (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Offenes Modul

Nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze prüfungsimmanente und nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.

Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Vorsatz von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung hat die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zu genehmigen, sofern diese unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Studierenden des Masterstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft insgesamt ergänzen und die Qualifikation zur Bearbeitung der Masterthemen unterstützen.

Pflichtmodul (10 ECTS)
Masterarbeit

Das Masterarbeitsmodul unterstützt bei Fragen der Themenformulierung, Recherche und Strukturierung im Zusammenhang mit der Niederschrift ihrer Masterarbeit. Im Zentrum steht eine Übung, in der diese präsentiert und diskutiert wird.

- ☐ Masterarbeitsübung (pi, 5 ECTS)
- ☐ Übung zur Methodenreflexion (pi, 5 ECTS)

Es wird empfohlen, mit dem Pflichtmodul Masterarbeit frühestens nach dem Absolvieren von mindestens der Hälfte der beiden Pflichtmodulgruppen Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Spezialisierung sowie der Wahlmodulgruppe Forschungs- und Praxisfelder bzw. 40 ECTS-Punkten zu beginnen.

Masterarbeit (23 ECTS)

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

Masterprüfung (5 ECTS)

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

Ausführliche Informationen unter: spl-tfm.univie.ac.at/master

pi = prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Anwesenheit, Beteiligung, Übungen, Praktikum)
npi = nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Vorlesung, Vorlesung mit interaktiven Elementen)

Stand: Juni 2011

Studienauftakt
Die Struktur des Masterstudiums

A 066 XXX Masterstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (120 ECTS)

Pflichtmodulgruppe *Seminare* (42 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung
☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Theatrale und mediale Prozesse
☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Diskurse und Methoden
☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Vertiefungsfelder Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Spezialisierung 1
☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 2
☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 3
☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodulgruppe (40 ECTS)
Forschungs- und Praxisfelder

Aus diesen Modulen sind nach Maßgabe des Angebots vier auszuwählen, die jeweils im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren sind:

Wahlmodul
Historische und theoretische Relationen
☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)
☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)

Wahlmodul
Ästhetik und Poetik
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Projektforschung
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
☐ **Exkursion** (pi, 10 ECTS)
oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Artistic Research
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Intersektionale Perspektiven
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Offenes Modul
Nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.[1]

[1] Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Vorhaus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung hat die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zu genehmigen, sofern diese unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Studierenden des Masterstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft (inter)national ergänzen und die Qualifikation zur Verfassung der Masterthesis unterstützen.

Pflichtmodul (10 ECTS)
Masterarbeit

Das Masterarbeitsmodul unterstützt bei Fragen der Themenformulierung, Recherche und Strukturierung im Zusammenhang mit der Niederschrift ihrer Masterarbeit. Im Zentrum steht eine Übung, in der diese präsentiert und diskutiert wird.

☐ **Masterarbeitsübung** (pi, 5 ECTS)
☐ **Übung zur Methodenreflexion** (pi, 5 ECTS)

Es wird empfohlen, mit dem Pflichtmodul Masterarbeit frühestens nach dem Absolvieren von mindestens der Hälfte der beiden Pflichtmodulgruppen Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Spezialisierung sowie der Wahlmodulgruppe Forschungs- und Praxisfelder bzw. 40 ECTS-Punkten zu beginnen.

Masterarbeit (23 ECTS)

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

Masterprüfung (5 ECTS)

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

Ausführliche Informationen unter: spl-tfm.univie.ac.at/master

pi = prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Seminar, Übung, Exkursion, Praktikum)
npi = nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Vorlesung, Vorlesung mit interaktiven Elementen)

Die Zuteilung zu den einzelnen Semestern erfolgt empfehlungsweise.
Eigenes Studienprogramm gemäß Mobilitätsprogramm, diese dürfen nicht mehr als 10 ECTS-Punkte ausmachen.

Stand: Juni 2014

Studienauftakt
Die Struktur des Masterstudiums

A 066 XXX Masterstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (120 ECTS)

Pflichtmodulgruppe *Seminare* (42 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Theatrale und mediale Prozesse
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Diskurse und Methoden
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Vertiefungsfelder Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Spezialisierung 1
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
  Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 2
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
  Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 3
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)
  Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodulgruppe (40 ECTS)
Forschungs- und Praxisfelder

Aus diesen Modulen sind nach Maßgabe des Angebots vier auszuwählen, die jeweils im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren sind:

Wahlmodul
Historische und theoretische Relationen
- ☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
- ☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
- ☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)
- ☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)

Wahlmodul
Ästhetik und Poetik
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Projektforschung
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
  oder nach Maßgabe des Angebots:
- ☐ **Exkursion** (pi, 10 ECTS)
  oder nach Vorabsprechung durch die Studienprogrammleitung
- ☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Artistic Research
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
  oder nach Vorabsprechung durch die Studienprogrammleitung
- ☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Intersektionale Perspektiven
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Offenes Modul

Nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze prüfungsimmanente und nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.

Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Vorsaus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung hat die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zu genehmigen, sofern diese unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Studierenden des Masterstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft inhaltlich ergänzen und die Qualifikation zur Bearbeitung der Masterthemen unterstützen.

Pflichtmodul (10 ECTS)
Masterarbeit

Das Masterarbeitsmodul unterstützt bei Fragen der Themenformulierung, Recherche und Strukturierung im Zusammenhang mit der Niederschrift Ihrer Masterarbeit. Im Zentrum steht eine Übung, in der diese präsentiert und diskutiert wird.

- ☐ **Masterarbeitsübung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung zur Methodenreflexion** (pi, 5 ECTS)

Es wird empfohlen, mit dem Pflichtmodul Masterarbeit frühestens nach dem Absolvieren von mindestens der Hälfte der beiden Pflichtmodulgruppen Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Spezialisierung sowie der Wahlmodulgruppe Forschungs- und Praxisfelder (ca. 40 ECTS-Punkte) zu beginnen.

Masterarbeit (23 ECTS)

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

Masterprüfung (5 ECTS)

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

Ausführliche Informationen unter: spl-tfm.univie.ac.at/master

pi = prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Seminar, Übung, Exkursion, Praktikum)
npi = nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Vorlesung, Vorlesung mit interaktiven Elementen)

Diese Darstellung ist nicht rechtsverbindlich und erfolgt ohne Gewähr.
Es gelten die Bestimmungen der im Mitteilungsblatt der Universität Wien veröffentlichten Curricula.

Stand: Juni 2015

Studienauftakt
Die Struktur des Masterstudiums

A 066 XXX Masterstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (120 ECTS)

Pflichtmodulgruppe *Seminare* (42 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Theatrale und mediale Prozesse
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodul
Diskurse und Methoden
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)
Vertiefungsfelder Theater-, Film- und Medienkulturen

Pflichtmodul
Spezialisierung 1
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 2
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodul
Spezialisierung 3
- ☐ **Seminar** (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung", „Theatrale und mediale Prozesse" oder „Diskurse und Methoden".

Pflichtmodulgruppe (40 ECTS)
Forschungs- und Praxisfelder

Aus diesen Modulen sind nach Maßgabe des Angebots vier auszuwählen, die jeweils im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren sind:

Wahlmodul
Historische und theoretische Relationen
- ☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
- ☐ **Vorlesung** (npi, 3 ECTS)
- ☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)
- ☐ **Vorlesung mit interaktiven Elementen** (npi, 2 ECTS)

Wahlmodul
Ästhetik und Poetik
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Projektforschung
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

oder nach Maßgabe des Angebots:
- ☐ **Exkursion** (pi, 10 ECTS)

oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
- ☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Artistic Research
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

oder nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung:
- ☐ **Praktikum im Sinne der Modulziele** (10 ECTS)

Wahlmodul
Intersektionale Perspektiven
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung** (pi, 5 ECTS)

Wahlmodul
Offenes Modul

Nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.[1]

[1] Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Vorsaus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung hat die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zu genehmigen, sofern diese unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Studierenden des Masterstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft sinnvoll ergänzen und die Qualifikation zur Bearbeitung der Masterthemen unterstützen.

Pflichtmodul (10 ECTS)
Masterarbeit

Das Masterarbeitsmodul unterstützt bei Fragen der Themenformulierung, Recherche und Strukturierung im Zusammenhang mit der Niederschrift Ihrer Masterarbeit. Im Zentrum steht eine Übung, in der diese präsentiert und diskutiert wird.

- ☐ **Masterarbeitsübung** (pi, 5 ECTS)
- ☐ **Übung zur Methodenreflexion** (pi, 5 ECTS)

Es wird empfohlen, mit dem Pflichtmodul Masterarbeit frühestens nach dem Absolvieren von mindestens der Hälfte der beiden Pflichtmodulgruppen Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Spezialisierung sowie der Wahlmodulgruppe Forschungs- und Praxisfelder (ca. 40 ECTS-Punkte) zu beginnen.

Masterarbeit (23 ECTS)

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

Masterprüfung (5 ECTS)

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

Ausführliche Informationen unter: spl-tfm.univie.ac.at/master

pi = prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Seminar, Übung, Exkursion, Praktikum)
npi = nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (Vorlesung, Vorlesung mit interaktiven Elementen)

Diese Darstellung ist rechtsverbindlich und erfolgt ohne Gewähr.
Es gelten der Text und Stand der im Mitteilungsblatt der Universität Wien veröffentlichten Curricula.

Stand: Juni 2015

Studienauftakt
LV Methodenreflexion und LV Masterarbeitsübung

- LV Methodenreflexion
  - *Im 1. Semester!*
  - *Kohortenbildung*
  - *Methoden kennenlernen, und schon ab Beginn an Masterarbeitsthema denken*

- LV Masterarbeitsübung
  - *Bei Beginn des Schreibens der MA-Arbeit*
  - *Weiterentwicklung des Exposés*
  - *Durchstarten mit dem Schreiben*

Studienauftakt
Gestaltung des Masterstudiums

- Größtmögliche Freiheit bei der selbstbestimmten Auswahl der Inhalte
  - *Keine Voraussetzungskette innerhalb der Studienstruktur*
  - *Eigene Studienschwerpunkte finden*
- Persönliche Themen und Kompetenzbereiche systematisch und in eigener Verantwortung erarbeiten
  - *Schrittweise alle Kompetenzen, die zur Anfertigung der Abschlussarbeit benötigt werden, einüben,*
  - *sich immer wieder von Lehrenden Feedback zum aktuellen Leistungsstand holen,*
  - *rechtzeitig alle Kenntnisse, die Ihnen ermöglichen, einen längeren und umfangreichen Schreibprozess zu gestalten, erwerben.*

Studienauftakt
Offenes Modul

- Besteht aus selbstgewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 10 ECTS
- Das »Offene Modul« muss im Voraus genehmigt werden (Antragsformular an die SSS).
  - *Der Antrag sollte verdeutlichen, wie die Wahl der Lehrveranstaltungen mit den eigenen Interessen zusammenpasst und wie sie die Qualifikation zur Erarbeitung der Masterthemen unterstützt*
  - *Ohne vorherige Genehmigung ist keine Verwendung von Lehrveranstaltungen im Offenen Modul möglich.*
- Lehrveranstaltungen müssen in der Regel MA-Niveau haben
- Das »Offene Modul« sollte in einem einzigen Semester absolviert werden

Studienauftakt

Forschungspraktikum: Grundsätzliches

- Im Wahlmodul »Projektforschung« sowie im Wahlmodul »Artistic Research« ist die Anerkennung eines Forschungspraktikums zu je 10 ECTS-Punkten möglich
- Keine Berufseinstiegspraktika (z.B. Dramaturgie), sondern Durchführung eines Forschungsprojektes
- Die anzuerkennenden Tätigkeiten müssen einen wissenschaftlich-theoretischen Mehrwert haben, das heißt
  - *eine erkenntnisleitende Fragestellung,*
  - *ein planvolles Vorgehen, und*
  - *abgrenzbare Einzelschritte aufweisen.*
- Die Durchführung des Projekts muss zum Erreichen der Studienziele des Masters beitragen.

Studienauftakt

Forschungspraktikum: Bedingungen

- Die Tätigkeit muss sich forschungsrelevant an den Modulzielen orientieren und ihrer Erreichung dienen.
- Die praktische Forschungstätigkeit muss sich in den Studienverlauf integrieren lassen und wissenschaftlich anschlussfähig sein.
  - *Im Wahlmodul »Projektforschung« ist das umzusetzende Modulziel, eigenständig aktuelle Forschungsansätze und -methoden anzuwenden.*
  - *Im Wahlmodul »Artistic Research« sind das umzusetzende Modulziel spezifisch künstlerische Formen der Wissensgenese.*
- Vor Beginn der Tätigkeit ist in der StudienServiceStelle ein Antrag auf spätere Anerkennung zu stellen. Keine rückwirkende Genehmigung!
- Das Projekt muss ein Mindestausmaß von 250 Zeitstunden haben. Dies entspricht bei einer Regelarbeitszeit von 40 Stunden einer Dauer von etwa sechs Wochen.
- Anerkennung nach Einreichung eines kurzen Projektberichtes

Superidee!

Mit Erasmus+ an den Strand

Studienauftakt

Mit Erasmus+ an den Strand

- Erasmus+ fördert Auslandsaufenthalte an Partneruniversitäten, die der Abfassung der Abschlussarbeit dienen
  - *Es müssen keine Kurse absolviert werden*
  - *Thema und Betreuer_in der Arbeit (an der Universität Wien) müssen schon zum Zeitpunkt der Bewerbung feststehen*
  - *Im Ausland recherchieren/schreiben Sie dann für die Arbeit; das Ausmaß wird mit der_dem Betreuer_in in Wien vereinbart.*
  - *Als Leistungsnachweis nach dem Aufenthalt dient eine schriftliche Bestätigung des_der Betreuer_in an der Universität Wien*
  - *Natürlich können Sie auch zusätzliche Kurse an der Gastuniversität absolvieren, es ist aber für den Erasmus+ Zuschuss nicht notwendig*
  - *Der Aufenthalt muss inhaltlich begründet sein*

Studienauftakt
Mit Erasmus+ an den Strand

- Alle Informationen unter http://international.univie.ac.at

Studienauftakt
Masterarbeit

- Ihre Aufgabe in der Masterarbeit: Zeigen Sie, dass Sie ein Thema mit den Mitteln eines Faches behandeln können,
  - *d.h. entlang einer Fragestellung,*
  - *mithilfe ausgewählter Fachliteratur*
  - *und dass Sie sich dabei auf all das beziehen, was bisher zu Ihrem Thema gesagt und geforscht wurde,*
  - *und dieses mit Ihren eigenen Überlegungen sinnvoll zusammenführen und stets angeben, woher Sie fremde Ideen hatten.*
- In der Masterarbeit schöpfen Sie aus den Kompetenzen, die Sie sich im Laufe Ihres Studiums erarbeitet haben
- Bearbeitungsdauer 6 Monate (Richtwert, keine Frist), ca. 80-120 Seiten

Studienauftakt
Betreuer_innenwahl und Betreuungsprozess

- Sie suchen sich sich eine_n Betreuer_in Ihrer Wahl und besprechen mit ihr in der Sprechstunde
  - *die Leistungsanforderungen und Beurteilungskriterien,*
  - *den Zeitplan,*
  - *und alle weiteren Schritte auf dem Weg zum Studienabschluss.*
- Absolvierung des Masterarbeitsmoduls im Semester, in dem Sie die Arbeit konzipieren und verfassen werden
  - *In der Übung zur Methodenreflexion geht es um den Schreibprozess und erprobte Konzepte des wissenschaftlichen Arbeitens*
- Die Masterarbeitsübung wird von drei oder vier Lehrenden gemeinsam gestaltet wird und dient in Form eines Kolloquiums dem Austausch über den konkreten Arbeitsprozess.
  - *Sie ist eine reguläre Lehrveranstaltung mit regulären Leistungen*

Studienauftakt
Masterprüfung

- Die Anmeldung der Masterarbeit erfolgt beim SSC am Campus
- Dasselbe gilt für die Anmeldung und Zulassung zur Masterprüfung
  - *Voraussetzung für die Zulassung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit*
- Die Masterprüfung ist eine Defensio: Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld.
  - *Üblich, aber nicht vorgeschrieben: 20 Minuten Projektpräsentation, anschließend wissenschaftliche Diskussion*
  - *Kein Quiz, keine Prüfung über das Studium*
  - *Ziel: Ein Gespräch auf Augenhöhe*
  - *Prüfungen sind öffentlich, Gäste erlaubt*

Studienauftakt
Tipps

- Das Curriculum und seine Studienziele zu kennen, bedeutet, die eigenen Stärken benennen zu können
- Ein Studium ohne Feedback ist sinnlos und verschwendete Lebenszeit
  - *Holen Sie sich immer aktiv Feedback ein*
  - *Feedback soll zeitgerecht, sachlich, aufgabenbezogen, verbesserungsorientiert und respektvoll sein*
  - *Feedback zu bekommen, bedeutet, zu wissen, was Sie gut können und wo Sie noch besser werden können*
- Übernehmen Sie Eigenverantwortung für Ihre intellektuelle Entwicklung. Das Studium ist ein Angebot; gehen Sie Ihren eigenen Weg
- Nutzen Sie Erasmus+ und gehen Sie ins Ausland
- Am Ende des Studiums warten das schöne Leben und gute Jobs

Leistungsstipendium

Antrag für vergangenes Studienjahr: Winter- & Sommersemester zusammen zwischen 750€ und 1.500€

Grundvoraussetzungen:
- Absolvierung 40 ECTS im gesamten vergangenen Studienjahr
- Notendurchschnitt mind. 1,70 (alle Leistungen des Anspruchs-Zeitraums)

nächste Ausschreibung:
- Leistungszeitraum: 01.10.23 - 30.09.24
- Ausschreibungsveröffentlichung: Mitte September 2024
- Antragstellung über u:space (Finanzielles → unter ÖH-Beitrag)
- Zeitraum Antrag: Anfang Oktober bis AnfangNovember (nachträglich!)

Informationen auf Website zu Leistungsstipendium:
https://studienpraeses.univie.ac.at/stipendien/leistungsstipendium-nach-dem-studfg/

ÖH-Beitrag

- WiSe: 31. Oktober
- SoSe: 31. März

keine Nachfrist

=> Zahlungsfrist Sommersemester 2024: bis **31. März!**

Weitere Anlaufstellen

Website der TFM: https://tfm.univie.ac.at/

Universitäre Services: Studieren und Leben – Wen frag ich bei?:
https://studieren.univie.ac.at/studienorganisation/studieren-und-leben-wen-frage-ich-bei/

StudienServiceStelle (SSSt):
- https://spl-tfm.univie.ac.at/studienservicestelle/
- Infos zu Curriculum, Anmeldefristen, Fragen, Probleme, etc.

Bagru Sprechstunde

Mittwochs, 15:00 – 16:30, Bagru-Büro (Raum 452)

Meet your Studierendenvertretung!

Offene Tür zum Kennenlernen, Austausch über‘s Studium (Wünsche, Verbesserungen), Kontakte knüpfen

Offene Ohren für Probleme im Studienalltag, Konflikte mit Lehrpersonen

Treffen mit Ankündigung per Mail oder Instagram auch außerhalb der Sprechstunde möglich!

Meldet euch <3

Thewi.at

Instagram: @bagruthewi

Email:
stv.theater_film_medienwissenschaft@oeh.univie.ac.at

universität wien

tfm
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM-
UND MEDIENWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN

MA-Studium
Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Studienauftakt

spl-tfm.univie.ac.at/master